



Pressemitteilung

Unterstützung von Herzen:

„DOCK – Tage ohne Sorgen“ hilft 3.200 Menschen in Not

- Mehr Gäste denn je beim „DOCK – Tage ohne Sorgen“
- Zahlreiche Hilfsangebote für Wohnungslose und andere Menschen in Notlagen in der HafenCity am 20. und 21. August 2022

Hamburg, 22. August 2022: Wertschätzung und viele kostenfreie Hilfsangebote: das war das [DOCK – Tage ohne Sorgen](#) am 20. und 21. August 2022 in der HafenCity. Rund 3.200 Hamburgerinnen und Hamburger nahmen die Einladung der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung dankend an und konnten so viel unbürokratische Hilfe erfahren. Erstmals fand das Event für Menschen in Notsituationen im Cruise Center Baakenhöft statt. Eine warme Dusche, neue Kleidung, leckeres Essen, medizinische Versorgung, viele Beratungsangebote und ein paar Stunden Ablenkung vom Alltag: das Angebot des diesjährigen „DOCK – Tage ohne Sorgen“ war vielfältig und gefragt wie nie. Zahlreiche Helferinnen und Helfer sowie unterstützende Unternehmen, Vereine und Institutionen machten diese einzigartige Hilfe möglich. Die nächste Ausgabe vom „DOCK – Tage ohne Sorgen“ findet im August 2023 statt.

„DOCK – Tage ohne Sorgen“ schließt ideell an den Stifterwillen von Walter Blüchert an, indem die direkte Unterstützung von Menschen in Not im Vordergrund steht. Die Veranstaltung möchte einen Beitrag leisten, allen Gästen kurzfristige Hilfestellung zu geben und langfristige Perspektiven und Auswege aus ihren Notlagen aufzuzeigen.

„Nie zuvor wurde unsere Veranstaltung von so vielen Gästen besucht. Es freut uns, dass wir an zwei Tagen viel Unterstützung leisten konnten. Unser Dank geht an unsere zahlreichen Partnerorganisationen und Ehrenamtlichen. Ohne sie wäre diese breite und unbürokratische Hilfe nicht möglich gewesen. Zugleich betrübt uns die hohe Anzahl unserer Besucherinnen und Besucher. Die große Nachfrage ist ein lautes Alarmsignal, dass die Not in unserer Stadt nicht kleiner, sondern größer wird. Wir werden als Stiftung weiter alles geben und unseren Beitrag leisten, dort zu helfen, wo es am nötigsten ist“, so Magdalena Blüchert, Vorsitzende der Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung.

„DOCK – Tage ohne Sorgen“ ist offen für alle Personen, die in Notsituationen oder von Armut betroffen sind. Zu ihnen zählen beispielsweise Wohnungs- und Obdachlose, Geflüchtete, Rentnerinnen und Rentner in Altersarmut sowie Menschen, die auf Sozialleistungen angewiesen sind. In diesem Jahr konnten die Gäste zahlreiche kostenfreie Hilfsangebote in Anspruch nehmen. Dazu zählten die Ausgabe von Sachspenden, Lebensmittel, Tiernahrung und Hygieneartikel. Zudem wurde eine umfassende medizinische Versorgung angeboten. Neben der allgemeinmedizinischen Versorgung waren beispielsweise ein Gynäkologie-Team und ein HNO-Arzt vor Ort. Optiker, ein mobiler Friseursalon, Hand- und Fußpflege und Physiotherapie rundeten



das Angebot ab. Zudem kümmerten sich Tierärzte um das Wohl der mitgebrachten Vierbeiner. Um Perspektiven zu schaffen, wurden verschiedene Beratungsstellen eingerichtet. An diesen erhielten die Gäste beispielsweise eine Suchtberatung, Schuldnerberatung sowie eine psychologische oder soziale Beratung. Zum Abschalten luden ein Spielbereich für Jung und Alt sowie ein Ruheraum ein.

Partner:

Zahlreiche Partner-Organisationen unterstützen DOCK – Tage ohne Sorgen. Mit dabei in diesem Jahr sind beispielsweise: Apollo, ASB, Dolle Deerns e.V., Hanseatic Help e.V., HNO-Praxis am Rondeelteich, Initiative Pfand Gehört Daneben, Mobile Wundversorgung Bähr & Sahr, MehrBlick, Mobile Zahnarztpraxis (DRK e.V.), Tierarzt auf Rädern, Woman's Health Team u.v.m.

Weitere Informationen auf: www.dock.hamburg und www.kwb-stiftung.de/

Über die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung

Die Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung (KWB) wurde 2016 in Hamburg gegründet, um Menschen zu helfen, die unverschuldet in Not geraten sind. Die KWB Stiftung wird von Magdalena Blüchert, Enkelin des namensgebenden Ehepaars, geleitet. Die Förderung erfolgt durch direkte Einzelförderung oder Förderung von Institutionen, die sich ihrerseits der Unterstützung des genannten Personenkreises widmen. Neben dem zentralen Thema Obdachlosigkeit widmet sich die Stiftung auch Projekten gegen Einsamkeit im Alter und gegen Gewalt im Alltag sowie der individuellen Versorgung und Förderung bei physischen und psychischen Erkrankungen. Walter Blüchert hat nach dem 2. Weltkrieg das Verlagswesen in Deutschland entscheidend mitgeprägt. So gründete er neben dem Blüchert-Verlag die „Buch und Bild“-Gesellschaft.

Kontakt

Karin und Walter Blüchert Gedächtnisstiftung c/o ASG
Am Sandtorkai 76
20457 Hamburg
Telefon 0800 - 22 666 506
presse@kwb-stiftung.de
www.kwb-stiftung.de

Pressekontakt

Quinke Networks GmbH
Palmaille 59
22767 Hamburg
Telefon 040 - 43 09 39 49
presse@quinke.com
www.quinke.com